



Wie die Handyortung funktioniert

Teilweise noch immer unbekannt

Viele Menschen gehen der Frage nach, wie die Handyortung überhaupt funktioniert, weil sie sich mit dem Thema noch nie auseinandergesetzt haben, die Handyortung aber immer öfter genutzt wird. Deshalb gilt es das Wissensdefizit zu beseitigen und sich zu informieren, da die Handyortung nicht nur Vorteile mit sich bringt, sondern auch genutzt werden könnte um die Mobilspionage auszuführen. Die Basisinformationen zur Handyortung tauchen im folgenden Artikel auf, während detaillierte Informationen auf einschlägigen Foren und Webseiten im Internet zu finden sind. Dort erfährt man genau, wie man sich gegen die Mobilspionage schützen kann.

Die Handyortung über das GSM Signal

Eine Art der Handyortung - die Ältere - ist die Handyortung über GSM. Dabei wird das Signal, das auch zum Telefonieren genutzt wird, benutzt um die genaue Position festzustellen. Dabei wird die Verbindungsstärke des Handys zu einem oder mehreren Mobilfunkmasten gemessen und die Position per Dreieckspeilung berechnet. Je mehr Verbindungen zu unterschiedlichen Mobilfunkmasten dabei herstellt, desto genauer ist die Handyortung auch. Davon lässt sich ableiten, dass die Handyortung auf dem Land, wo nur wenige Mobilfunkmasten stehen, nicht so gut funktioniert wie in der Stadt oder einem Ballungsgebiet mit einer sehr hohen Dichte an Mobilfunkmasten. Wer es genauer möchte, sollte zur GPS Handyortung umsatteln.

Das Orten eines Handys über das GPS Signal

GPS ist die Abkürzung von Global Positioning System und es handelt sich dabei um Satelliten im Weltall, die für die Navigation auf der Erde verantwortlich sind. Der Vorteil an ihnen ist, dass sie rund um die Uhr um die Erde rotieren und sie so immer verfügbar sind. Die Position des Handys lässt sich bestimmen, indem der Satellit die Reflektion des GPS Signals misst. Um die GPS Handyortung zu bewerkstelligen, ist ein GPS Adapter notwendig, der bei Geräten ohne nachgerüstet werden kann. Neue Geräte haben in der Regel einen integrierten GPS Adapter mit dem die Handyortung möglich ist.

Programme zur Handyortung

Um die Handyortung zu ermöglichen, ist ein Programm nötig, das man sich sowohl auf dem Computer als auch auf dem Handy installiert und sich einen Useraccount anfertigt. Hat man die Installation und Anmeldung geschafft, kann man sein Handy auch schon orten. Diese Programme kosten unterschiedlich viel, jedoch kann man sparen, indem man sich von Anfang an ein Handy kauft, das kostenlose Software im Lieferumfang mitschickt. Samsung Dive beispielsweise versorgt seine Kunden mit Ortungssoftware, damit sie ihr Samsung Handy orten können. Die Software der Hersteller ist meist kostenlos, doch muss man in der Regel ein etwas teureres Gerät kaufen.

Webapplikationen zur Ortung

Neben der Software, die auf dem Computer und auf dem Handy installiert wird, kann man ein Handy auch über eine Webanwendung orten. Dabei wird das Handy über eine SMS angemeldet, die man beantworten muss, wenn man sich registriert hat. Sobald der Registrierungsprozess erledigt wurde, kann die Ortung beginnen. Das große Manko an dieser Methode ist allerdings die Tatsache, dass nur eine GSM Ortung möglich ist, da die Anwendung nicht auf den GPS Adapter zugreifen kann. Für eine GPS Ortung ist unter allen Umständen die Installation einer App erforderlich.

Pressekontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

mobilspionage.de/
boris@ultimode.com

Firmenkontakt

Boris Schneider

Herr Boris Schneider
Brunnenpfad 10
60489 Frankfurt am Main

mobilspionage.de/
boris@ultimode.com

Seit 2008 professioneller Schreiber und Redakteur. Tätig für viele bekannte und kleinere Unternehmen und Nachrichtenblätter. Meine Themengebiete sind vielfältig.